

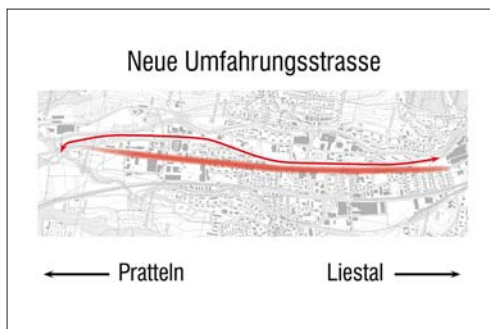


Andreas Rutsch

Diplomand	Andreas Rutsch
Examinator	Dr. Thomas Winzer
Expertin	Patricia Wenk, asa Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung und Architektur AG, Rapperswil-Jona SG
Themengebiet	Verkehrsplanung

Rückbau und Umwidmung Rheinstrasse, Pratteln – Frenkendorf – Liestal

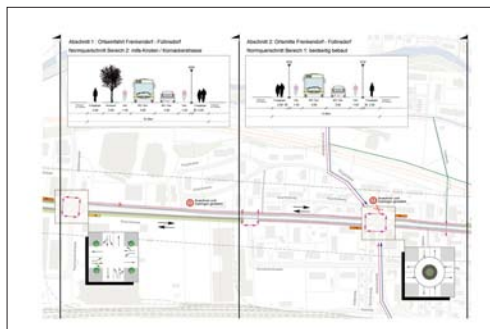
38 Betriebs- und Gestaltungskonzept



Übersicht der neuen Umfahrungsstrasse und der Rheinstrasse

Ausgangslage: Im Bezirk Liestal wird zurzeit eine neue Hochleistungsstrasse zwischen Pratteln und Liestal gebaut. Damit schliesst sich eine Netzlücke zwischen der Autobahn A2 und der bestehenden H2 (Umfahrung Liestal). Heute fliesst der gesamte Verkehr durch die beiden Dörfer Frenkendorf und Füllinsdorf über die Rheinstrasse. Neu wird der Verkehr über die Umfahrungsstrasse gehen, wodurch die Rheinstrasse stark entlastet werden kann. Die Situation auf der Rheinstrasse ändert sich grundlegend. Sobald die Umfahrung gebaut ist, kann sie rückgebaut und umgewidmet werden.

Ziel der Arbeit: Die Arbeit befasst sich mit dem Rückbau der Rheinstrasse. Sie beinhaltet einen Analyseteil, in welchem aufgezeigt wird, was bei einem Rückbau bzw. einer Umwidmung zu berücksichtigen ist. Aufbauend auf der Analyse wird ein Betriebs- und Gestaltungskonzept ausgearbeitet, welches durch die Ausarbeitung eines Vorentwurfes auf seine Machbarkeit überprüft wird. Ziel ist ein Konzept, das sich den Chancen und Defiziten der Rheinstrasse annimmt und Lösungsvorschläge beinhaltet. Die Rheinstrasse soll siedlungsverträglich umgestaltet werden.



Ausschnitt aus dem Konzept. Ermittelte Querschnitte, Knotentypen und konzeptionelle Ansätze

Ergebnis: Das Betriebs- und Gestaltungskonzept weist diverse Lösungsvorschläge für die verschiedenen Verkehrsteilnehmer (MIV/ÖV/LV) sowie für die Gestaltung auf. Die Querschnitte wurden definiert, die Knoten bestimmt und nachgewiesen. Gestaltungselemente wie Baumreihe und Rinne wechseln sich gegenseitig ab, Bäume stehen in einem Grünband, das den ökologischen und gestalterischen Wert der Baumreihe zusätzlich steigert. Das Ergebnis ist eine rückgebaute Rheinstrasse, die sich in den Siedlungsraum integriert und den Verkehr durch verschiedene Elemente sowie entsprechende Knotenpunktgestaltungen zu verstetigen weiss.



Ausschnitt aus dem Vorentwurf. Darstellung der LSA mit Gestaltungselementen